

## -KLAUSUR

## Schnellstes Bundesland“

**OFEN/YBBS.** Das Thema war eines der Kernthe-  
 matische der Klausur der ÖVP  
 in Österreich. Auch Bildung  
 der Landesverwaltung standen  
 auf der Agenda.



Bei der ÖVP-Klausur: Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landesrat Karl Wilfing, Landesrätin Barbara Schwarz

Foto: VPNO

...es ihrer Ziele nannte Lan-  
 deshauptfrau Johanna Mikl-Leit-  
 ner Niederösterreich als größtes  
 Bundesland zum schnellsten Bun-  
 desland zu machen. Angesichts  
 der, in denen das Geld knapp  
 sein müsse ganz genau überlegt  
 werden, wofür die finanziellen  
 Ressourcen eingesetzt werden.

## Verstand

...wollen Niederösterreich zu  
 einem Zukunftsland mit Haus-  
 halt machen“, erklärte Mikl-  
 Leitner und gab auch den dazu  
 passenden Slogan aus. „Smart

cities gibt es viele, smart coun-  
 tries keine“, erklärte die Lan-  
 deshauptfrau und nannte als  
 Ziel, „Niederösterreich zu einem  
 smart country zu machen.“ Nie-

derösterreich sei das größte Bun-  
 desland und habe die meisten  
 Pendler und diese Herausforde-  
 rungen müssten neu beantwortet  
 werden. Jedes Jahr nutzen acht

Prozent der Bevölkerung mehr  
 den öffentlichen Verkehr, dem  
 auch in Zukunft mehr Bedeutung  
 zukommen werde. Hier würden  
 die Mittel für die Bahnverbin-  
 dungen schrittweise bis 2022 auf  
 120 Millionen Euro angehoben  
 werden.

## Öffentlicher Verkehr

Es werde Taktverdichtungen auf  
 den S-Bahn-Achsen geben, mehr  
 Züge auf den Regionalbahnen und  
 eine Vervierfachung der Taktver-  
 dichtungen rund um Wien. Weite-  
 re Investitionen von 80 Millionen  
 Euro gebe es für attraktivere Bus-  
 verbindungen und eine Moderni-  
 sierung der Bahnhöfe mit Invest-  
 itionen von rund 120 Millionen  
 Euro. Für den Individualverkehr  
 sollen fünf Autobahnen und drei  
 Schnellstraßen in Niederöster-  
 reich ausgebaut werden. ■



entsteht die Querungshilfe für ein sichereres Überqueren der Straße.

## SOMA AMSTETTEN

## Neues Kühlfahrzeug

**AMSTETTEN.** Zum Übergabe-  
 termin des neuen Kühlfahrzeu-  
 ges für den SOMA Amstetten  
 fanden sich Vertreter der Stadt  
 Amstetten, der Präsident des  
 Lions Clubs Amstetten, Stefan  
 Krejci, und Franz Beder vom

Autohaus Laumer ein. Sowohl  
 die Stadt Amstetten als auch  
 der Lions Club Amstetten haben  
 den Kauf des dringend benöti-  
 gten neuen Kühlfahrzeuges in der  
 Höhe von jeweils 5000 Euro un-  
 terstützt. ■



Bgm. Ursula Puchebner (SPÖ), Inge Höbbling (Marktleiterin SOMA Amstetten), Anneliese Dörr (Regionalmanagerin SAM NÖ), Stefan Krejci (Präsident Lions Club Amstetten), VbGm. Ulrikea Königsberger-Ludwig (SPÖ), STR Gerhard Riegler (SPÖ), Franz Beder (Autohaus Laumer)

Foto: SAM NÖ

## QUERUNGSHILFE

## Mehr Sicherheit

**AMSTETTEN/YBBS.** Im Bereich  
 der Kreuzung der LB 121 mit  
 der 14. Straße wurde eine Que-  
 rungshilfe für Fußgänger er-  
 richtet. Diese Maßnahme mit  
 einem Gesamtaufwand  
 von zirka 10.000 Euro soll zur  
 Sicherheit der Kinder beitragen  
 und Gefahren auf dem Schulweg

vermeiden. Bürgermeisterin Juli-  
 ana Günther (ÖVP) appelliert an  
 dieser Stelle an alle Verkehrsteil-  
 nehmer, besondere Rücksicht auf  
 unsere Schulkinder zu nehmen  
 und durch umsichtiges und ver-  
 antwortungsbewusstes Verhalten  
 einen wichtigen Beitrag zur Ver-  
 kehrssicherheit zu leisten. ■